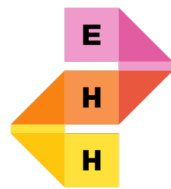


Evangelische
Hochschule Hessen

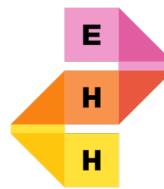
Kassel

CAMPUSKULTUR VEREINBARUNG ÜBER DAS GEMEINSAME LEBEN AM CAMPUS KASSEL Studienstandort Kassel



INHALT

§ 0 Präambel	1
1. [LEBENSSCHULE]	1
2. [POSITIV].....	1
3. [GASTFREUNDSCHAFT]	1
4. [INVESTIEREN UND GENIEßEN].....	2
5. [RESPEKT].....	2
6. [WERTSCHÄTZUNG]	2
7. [VERANTWORTUNG]	2
KURZFASSUNG	4



§ 0 PRÄAMBEL

Diese Vereinbarung über die Campuskultur hält fest, wie wir unser Zusammenleben innerhalb der Campusgemeinschaft gestalten wollen, was uns auszeichnet, wofür wir stehen und welche Werte unser Miteinander prägen. Wir sind eine vielfältige Gemeinschaft von Christinnen und Christen unterschiedlicher sozialer Herkunft und konfessioneller Prägungen, und es ist ein Privileg für uns, zusammen leben und lernen zu dürfen. Dabei ist die Campuskultur die verbindliche Grundlage unserer Campusgemeinschaft für alle Präsenzstudierende, Onlinestudierende (in den Präsenzzeiten), Dozierende sowie Mitarbeitende der Evangelischen Hochschule Hessen – Studienstandort Kassel („CVJM-Campus“)..

Die Campuskultur umfasst sieben Kernpunkte und baut darauf, dass wir aus Gottes Gnade leben und zu Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu Christi berufen sind. Wir wollen unser Leben mit IHM und nach SEINEM Vorbild führen. Mit diesem Grundsatz sind wir gemeinsam unterwegs. Das bedeutet für uns am CVJM-Campus folgendes:

1. [LEBENSSCHULE]

WIR WACHSEN IN DER LEBENSSCHULE „CVJM-CAMPUS“.

Die Zeit am CVJM-Campus ist prägend. Wir entwickeln uns weiter und reifen in unserer Persönlichkeit und unserem Glauben. Das wollen wir bewusst fördern. Deshalb verstehen wir den CVJM-Campus als Lebensschule. Wir wachsen gemeinsam – geistlich, charakterlich und geistig. Dazu dient unsere Gemeinschaft am CVJM-Campus: die WGs, Unterrichts- und Vorlesungszeiten, Forschung und Weiterbildungen.

Besonders unsere zentralen Campusveranstaltungen dienen dem persönlichen und geistlichen Wachstum, wie der Campusgottesdienst, der unsere gemeinsame Mitte der Woche darstellt, die gemeinsamen Morgenandachten und die Stillen Tage (jährliche Kursfahrt). Zudem gibt es zusätzliche Begleitangebote wie Mentoring oder Hauskreise.

2. [POSITIV]

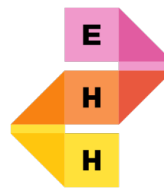
WIR SIND GRUNDSÄTZLICH POSITIV EINGESTELLT.

Wir begegnen jedem Campusmitglied mit einer positiven Grundhaltung. Auch der Hochschule als Institution wollen wir mit einer positiven Grundeinstellung begegnen und Wohlwollen entgegenbringen. Wir möchten nicht „aus Prinzip“ dagegen sein, sondern ehrlich hinterfragen und reflektieren. Kritik äußern wir konstruktiv, um dort auf Veränderung hinzuwirken, wo sie nötig ist. Feedback von Studierenden kann im persönlichen Gespräch oder je nach Anliegen beispielsweise an die Kurssprecher, die Studierendenvertretung, an den Arbeitskreis geistlichen Lebens (AkgL), an die Referentin bzw. den Referenten für gemeinsames Leben, an die Studiengangsleitung oder über den „Campus-Dialog“ an die Hochschulleitung herangetragen werden.

3. [GASTFREUNDSCHAFT]

WIR SIND GASTFREUNDLICH.

Auf unserem Campus soll sich jede und jeder willkommen fühlen. Wir sind aufgeschlossen gegenüber Neuen und Gästen, die wir herzlich aufnehmen. Auch über Studierende aus anderen Ländern



und Kulturen freuen wir uns sehr. Unsere unterschiedlichen Herkunft und Prägungen bereichern uns, und in den Begegnungen miteinander wird unser Horizont erweitert.

4. [INVESTIEREN UND GENIEßEN]

WIR INVESTIEREN UNS IN DIE GEMEINSCHAFT UND GENIEßEN SIE.

Leben am CVJM-Campus bedeutet, verbindlich Gemeinschaft zu haben. In diese Gemeinschaft bringen wir uns mit unseren Gaben ein und empfangen auch. Wir dienen einander, indem wir uns am CVJM-Campus investieren und unseren Ämtern gewissenhaft nachgehen, wovon wir alle profitieren.

Unsere Gemeinschaft zeichnet sich dabei durch besondere Traditionen und Feste (z. B. die Geburtstagsstradition und die Homecoming-Night), durch Campusveranstaltungen, WG-Abende oder gemeinsame Aktionen in Präsenzphasen, durch Arbeitskreise – wie dem Arbeitskreis geistlichen Lebens (AKgL) oder der Interessengemeinschaft für weltliche Belange (IGWB) – und vieles mehr aus.

Gemeinsam feiern wir das Ende eines Studienjahres in der Aussendungswoche. All das können wir in vollen Zügen gemeinsam genießen. Gleichzeitig achten wir aber auch auf die persönlichen Freiräume des Einzelnen.

5. [RESPEKT]

WIR ZEIGEN RESPEKT.

Wir begegnen der gesamten Campusgemeinschaft, anderen Meinungen sowie persönlichen Grenzen und Bedürfnissen mit Respekt. Besonders in Konflikten untereinander beherzigen wir diesen Grundsatz. Darum stellen wir uns Konflikten, reden miteinander, nicht übereinander, und arbeiten gemeinsam an Wegen und Lösungen.

In Lehrveranstaltungen verhalten wir uns respektvoll. Das bedeutet, dass wir eine positive Lernatmosphäre schaffen, indem wir pünktlich und aufmerksam sind und mitarbeiten. Zudem zeigen wir Respekt gegenüber Nachbarinnen und Nachbarn. Wir gehen respektvoll mit natürlichen Ressourcen sowie mit Räumlichkeiten und Inventar der Hochschule um.

6. [WERTSCHÄTZUNG]

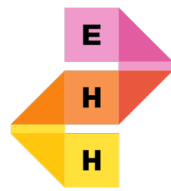
WIR WERTSCHÄTZEN EINANDER.

Wir wertschätzen und unterstützen uns gegenseitig. In schweren persönlichen Zeiten und in schwierigen Zeiten am CVJM-Campus tragen wir einander. Außerdem wollen wir den CVJM-Campus als einen Ort gestalten, an dem wir einander Mut machen, uns auszuprobieren und Neues zu versuchen. Wir trauen uns gegenseitig zu, uns weiterzuentwickeln, und bestärken uns darin.

7. [VERANTWORTUNG]

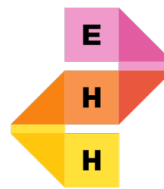
WIR TRAGEN VERANTWORTUNG.

Der CVJM-Campus bietet gute Gelegenheiten, Verantwortung für unsere Berufe und unsere Berufung als Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu Christi zu üben.



Zuallererst tragen wir Verantwortung für uns selbst: Wir möchten verantwortungsbewusst mit unseren Stärken und Schwächen umgehen und Beziehungen sowie Partnerschaften verantwortungsvoll gestalten. Genauso übernehmen wir Verantwortung im Blick auf Alkohol-, Tabak- und Medienkonsum. Wir konsumieren keine illegalen Drogen. Dabei sind wir uns nicht zuletzt der Verantwortung bewusst, dass wir mit unserem Verhalten auch das Bild der Hochschule nach außen prägen.

Unser Christsein wollen wir nach außen leben. Darum übernehmen wir auch Verantwortung für andere. Wir möchten einen Blick für unsere Nächsten haben, durch gelebtes Christsein einen Unterschied in der Gesellschaft machen und Salz und Licht für die Welt sein. Dazu können wir uns engagieren und vernetzen – mit Gemeinden in Kassel, Initiativen und Vereinen – und Verantwortung in der Gesellschaft tragen. Wir möchten eine nach außen strahlende christliche Gemeinschaft sein!



KURZFASSUNG

Diese Vereinbarung über die Campuskultur zeigt, wie wir unser Miteinander am CVJM-Campus gestalten wollen und welche Werte für unsere Campusgemeinschaft, die aus Studierenden, Mitarbeitenden und Dozierenden besteht, grundlegend sind. Die Campuskultur umfasst sieben Kernpunkte und baut darauf, dass wir aus Gottes Gnade leben und zu Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu Christi berufen sind. Wir wollen unser Leben mit IHM und nach SEINEM Vorbild führen. Mit diesem Grundsatz sind wir gemeinsam unterwegs, was für uns am CVJM-Campus folgendes bedeutet:

Oder [je nach Format]:

Diese Vereinbarung über die CAMPUSKULTUR zeigt, wie wir unser Miteinander am CVJM-Campus gestalten wollen und was uns als Campusgemeinschaft ausmacht.

Die CAMPUSGEMEINSCHAFT besteht aus Studierenden, Mitarbeitenden und Dozierenden. Unsere Campuskultur baut darauf, dass wir aus GOTTES GNADE leben und NACHFOLGERINNEN UND NACHFOLGER JESU CHRISTI. Wir wollen unser Leben mit IHM und nach SEINEM Vorbild führen.

Mit diesem Grundsatz sind wir gemeinsam unterwegs, was für uns am CVJM-Campus folgendes bedeutet:

1. [LEBENSCHULE]

WIR WACHSEN IN DER LEBENSCHULE „CVJM-CAMPUS“.

Wir wachsen gemeinsam – geistlich, charakterlich und geistig. Wir möchten im Glauben und in unserer Persönlichkeit nicht stehenbleiben, sondern nutzen die Chance der Campusgemeinschaft, um uns weiterzuentwickeln und zu reifen. Deshalb verstehen wir den CVJM-Campus als Lebensschule.

2. [POSITIV]

WIR SIND GRUNDSÄTZLICH POSITIV EINGESTELLT.

Wir bringen uns gegenseitig und der Hochschule grundlegend Wohlwollen entgegen. Wir sind nicht „aus Prinzip“ dagegen, sondern äußern Kritik konstruktiv, um dort auf Veränderung hinzuwirken, wo Veränderung nötig ist.

3. [GASTFREUNDSCHAFT]

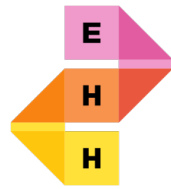
WIR SIND GASTFREUNDLICH.

Wir heißen jede und jeden auf unserem CVJM-Campus willkommen und sind aufgeschlossen gegenüber Neuen und Gästen. Wir freuen uns über Studierende mit interkulturellem Hintergrund, die wir herzlich aufnehmen. In Begegnungen miteinander wird unser Horizont erweitert.

4. [INVESTIEREN UND GENIEßEN]

WIR INVESTIEREN UNS IN DIE GEMEINSCHAFT UND GENIEßEN SIE.

Wir leben in verbindlicher Gemeinschaft am CVJM-Campus. Wir dienen einander, indem wir uns am CVJM-Campus einbringen und unseren Ämtern gewissenhaft nachgehen, wovon wir alle profitieren. So können wir unsere Gemeinschaft – die Feste, Gottesdienste und vieles mehr – in vollen Zügen genießen.



5. [RESPEKT]

WIR ZEIGEN RESPEKT.

Wir zeigen Respekt gegenüber der gesamten Campusgemeinschaft, gegenüber anderen Meinungen und persönlichen Grenzen sowie gegenüber Nachbarn und Gästen, in Lehrveranstaltungen und im Umgang mit natürlichen Ressourcen.

6. [WERTSCHÄTZUNG]

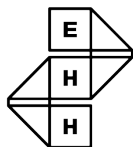
WIR WERTSCHÄTZEN EINANDER.

Wir wertschätzen und unterstützen einander. Besonders in schweren Zeiten tragen wir einander. Wir machen uns Mut, Neues zu versuchen und uns auszuprobieren.

7. [VERANTWORTUNG]

WIR TRAGEN VERANTWORTUNG.

Wir tragen Verantwortung im Umgang mit uns selbst sowie mit anderen. Wir möchten einen Blick für unsere Nächsten haben, durch gelebtes Christsein einen Unterschied in der Gesellschaft machen und Salz und Licht für die Welt sein.



Evangelische
Hochschule Hessen

Kassel



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK